



14.03.2006

Kleine Anfrage

Stand der Planung für das Knell - Gelände

Es war geplant, dass ein großer Anteil des Geländes des ehemaligen Ausbesserungswerkes, der so genannten Knell, von Betrieben des „Stadtkonzerns“ genutzt werden soll, insbesondere von der HSE und der EAD.

Nachdem die Pläne zur Verlegung des Messplatzes auf die Knell und eine Wohnbebauung auf dem bisherigen Messplatz wegen der Richtlinie „Seveso II“ gescheitert sind, verwundert es, dass nun auch die EAD von seiner Absicht Verlegung auf die Knell abrückt.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Kann der EAD als Eigenbetrieb städtebaulichen Vorgaben öffentlich zuwider handeln? Wie weit geht die wirtschaftliche Eigenständigkeit der Eigenbetriebe? Welche Gründe führten zu dieser Entscheidung?
2. Wie könnte das bisherige EAD-Gelände an der Niersteiner Straße genutzt werden?
3. Welche Absichten hat nun die HSE auf dem Gelände ?

Rainer Keil
Stadtverordneter